

NEUER GLANZ FÜR ALTE SCHÄTZE

# Das Atelier der Spiegel

*In ihrem Studio an der Amsterdamer  
Prinsengracht restauriert und präsentiert  
Anouk Beerents antike Einzelstücke  
aus Frankreich und Italien*



### **EDLER SOLITÄR**

*Die Restauratorin hat ein Auge für das Kunsthandwerk vergangener Zeiten. Ihre Sammlung umfasst mehr als 300 Spiegel aus dem 18. und 19. Jahrhundert*

### **IM ATELIER**

*Anouk Beerents beeindruckendes Studio ist 450 m<sup>2</sup> groß und befindet sich in einer renovierten Fabrik an der Prinsengracht. Sie hat sich auf die Restauration und den Handel mit den antiken Schönheiten spezialisiert*





## KREATIVE ATMOSPHÄRE

*Etwas versteckt liegt die ehemalige Papierfabrik, in der ein ausrangierter Fiat 500 steht. Auch angemeldete Besucher können im Studio parken, eine gern genutzte Rarität in der Prinsengracht*



*„Die Sammlung verändert sich ständig, weil wir auf der Suche nach neuen Stücken durch halb Europa reisen.“* Anouk Beerents

## AUTHENTISCH

*In der Werkstatt werden Neuerwerbungen gründlich untersucht und gegebenenfalls mithilfe von historischen Werkstoffen und traditionellen Techniken originalgetreu wieder aufbereitet*

## IN WÜRDE GEALTERT

*Die geschnitzten Holzrahmen zeugen von der beeindruckenden Kunstfertigkeit der Handwerker in früheren Zeiten. Im Atelier werden sie je nach Bedarf ausgebessert und vergoldet*



**IM GOLDENEN LICHT**  
*Das antike Spiegelglas belässt die Restauratorin in seinem ursprünglichen Zustand. Der Blick in die jahrhundertealte Oberfläche hat etwas unwirklich Verträumtes*

**F**ür Anouk Beerents ist ein antiker Spiegel mehr als nur ein Dekorationsgegenstand. Er ist in der Lage, einen ganzen Raum zum Strahlen zu bringen und eine einzigartige Atmosphäre zu schaffen. Kleine Fehler im verspiegelten Glas und andere Spuren der Zeit erzählen seine Geschichte und lassen die Unvollkommenheiten nur noch reizvoller erscheinen.

Anouks Leidenschaft begann in frühester Jugend, bereits in ihrem Elternhaus hingen viele alte Spiegel. Damals war sie immer auf der Suche nach schönen Stücken auf Flohmärkten unterwegs und kultivierte ein Auge für schöne Dinge. Nach dem Jurastudium beschloss sie schließlich, aus ihrem Hobby einen Beruf zu machen: „Ich spezialisierte mich auf den Import und Export antiker Spiegel, die ich aus meinem Elternhaus verkaufte“, erinnert sie sich. „Am Anfang waren es vor allem Freunde und Familie, die mich baten, für sie nach außergewöhnlichen Exemplaren Ausschau zu halten. In Kombination mit Ständen auf Antiquitätenmessen wurde aus der Leidenschaft langsam ein Geschäft, das 1995 in einer Fabrikhalle in der Prinsengracht ein passendes Zuhause fand. Hier trägt Anouk renovierungsbedürftige Raritäten aus dem 18. und 19. Jahrhundert zusammen und richtet sie her. Das Dach ihrer

Fotos: Ina Schönrock/Produktion: Ina Schönrock



### *Handwerkskunst*

Die Restaurierung der antiken Rahmen erfolgt nach traditionellen Techniken, um die Spiegel zu ihrem früheren Glanz zurückzuführen, während ihre gealterte Patina erhalten bleibt. Verwendung finden Produkte wie Tierklebstoffe, Erdpigmente und Bolus. Letzteres ist eine Tonerde, die in früheren Zeiten in der Vergoldung als Unterlage für Blattgold Verwendung fand. Bei Bedarf vergoldet die Restauratorin Spiegel mit Blattgold oder Blattsilber. Mängel im verspiegelten Glas, das vom Zahn der Zeit verwittert ist, bleiben jedoch erhalten, denn sie verraten viel über das Alter und die Geschichte der Antiquitäten.



**GLANZVOLLE  
ATMOSPHÄRE**

*Vor der Spiegelwand  
steht zu besonderen An-  
lässen eine lange Tafel,  
an der stimmungsvolle  
Dinner bei Kerzenlicht  
ausgerichtet werden*

*Hinter jedem Spiegel steckt eine Geschichte*



**FEINARBEIT**

*Mit einem Achatstift  
poliert Anouk das  
aufgetragene Blattgold  
ganz vorsichtig. Eine  
Tätigkeit, die manchmal  
viele Stunden in  
Anspruch nimmt*

## STADTLIBEN

Im Sommer an der Prinsengracht den Lunch einzunehmen und dabei die vorbeifahrenden Boote zu beobachten, ist für Anouk die charmanteste Art der Pause. Mischlingshund Sam leistet der Geschäftsfrau bei der Arbeit Gesellschaft



**KLUGE LÖSUNG**  
Die schweren Spiegel hängen an Ketten, die sich über Rollen an der Decke bewegen, sodass man die Modelle in ihrer vollen Pracht betrachten kann

Werkstatt verfügt über Oberlichter, durch die viel natürliches Licht in das Studio fällt. Ursprünglich war die 450 Quadratmeter große Manufakturhalle in viele kleine Abschnitte unterteilt.

„Zusammen mit meinem Mann, der Architekt ist, haben wir alle Trennwände entfernt und den Raum neu gestaltet“, erinnert sie sich. Sie verwendeten antike „Orangerietüren“ und Gepäckablagen aus dem alten Zug „De Hondekop“. Und installierten großformatige Lampen aus einer Hühnerbrüterei und Leuchten aus alten Fabriken für einen authentischen Industrielook, vor dem die mehr als 300 großformatigen Spiegel, die auf einem ausgeklügelten Schienensystem hängen oder an den alten Manufakturwänden stehen, noch besser zur Geltung kommen.

Nicht wenige haben eine weite Reise vor sich. Spiegel aus dem Atelier hängen heute bei Ralph Lauren in New York oder im „Grandhotel Schloss

Bensberg“ in Bergisch Gladbach. Zum Geburtstag installierte Anouks Ehemann ihr in den Anfangstagen eine Schaukel, denn die Restauratorin liebt es, sich in die Lüfte zu schwingen. So hat sie in der Werkstatt nicht nur ideale Bedingungen für ihre Arbeit, sondern gemeinsam mit Mischlingshund Sam auch einen entspannten Ausgleich. *Heike Behrens* ☺

### Die Adresse

Anouk Beerents  
Antieke Spiegels  
Prinsengracht 467  
1016 HP Amsterdam  
Telefon 00 31/20/6 22 85 98  
[www.anoukbeerents.nl](http://www.anoukbeerents.nl)

Besuche nur nach Voranmeldung,  
Parkgelegenheit im Atelier

